

Aktuelle Warnmeldung Frostrisse und Frostplatten

Obstbau

23.11.2015

Frostrisse und Frostplatten an Obstgehölzen

Schädling
Regionen
Zeitraum

Frostrisse und Frostplatten
Österreich
23.11.2015 - 15.03.2016

Im Winter und zeitigem Frühjahr entstehen an Gehölzen oft tiefe Rindenrisse, sogenannte "Frostrisse" an den Stämmen. Diese Verletzungen entstehen durch die Sonneneinstrahlung auf gefrorene Stämme. Durch den Temperaturunterschied reißt die Rinde vor allem an der sonnenbeschienenen Südseite der Stämme mitunter bis ins tieferliegende Splintholz ein: "Frostspalte". In den Rindenriss eingedrungenes Wasser verstärkt bei Frost durch die Sprengwirkung des Eises den Effekt, ganze "Frostplatten" können sich nun vom Baum lösen.

Die Bäume können durch helle Kalkanstriche, welche die Sonnenstrahlen reflektieren, relativ gut geschützt werden. Gelöschter Kalk (in Wasser angerührt, ca. 2 Kilo auf 10 Liter) wirkt austrocknend auf die Rinde. Es wird daher empfohlen, Lehm (oder Bentonit) zuzugeben. Auch Kuhmist-Lehm-Mischungen sind bekannt, ebenso die Zugabe von Tapetenkleister für die bessere Haltbarkeit. Mancherorts wird auch die Zugabe von Kupferpräparaten zu der Mischung wegen der fungiziden Eigenschaften propagiert. Durch den getrockneten hellen Schutzanstrich erwärmt sich der Stamm nicht so stark bei Sonneneinstrahlung und Risse werden verhindert.